

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.97 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Damian-Jasinski-e.K.-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden (z. B. Büro- oder Schulgebäuden, Wohnungen etc.) mit der MKS-Flächenschleifmaschine AR 270 samt Vorabscheider MKS M-Jet Kompakt Longopac, der MKS-Handsleifmaschine AR 115 kombiniert mit zwei dazugehörigen ATTIX 751-0H-Nilfisk-Industriesaugern Staubklasse H, gesteuert über das Unterdrucksteuergerät deconta US2KP, sowie einem Sicherheitssauger Enviro Dustkiller 1430 H + Asbest.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und sichern.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- 1x MKS-Flächenschleifmaschine AR 270 mit integriertem Unterdrucksteuergerät und Schleiffeldabdeckung
- 1x MKS-Handsleifmaschine AR 115 mit Schleiffeldabdeckung

- 2x Industriesauger ATTIX 751-0H Nilfisk Staubklasse H inkl. Ersatz-Staubauffangbeutel
- 1x Vorabscheider MKS M-Jet Kompakt Longopac mit Verschlussstopfen, Y-Ausgang und Ersatz-Longopac
- 1x Sicherheitssauger Enviro Dustkiller 1430 H + Asbest inkl. Bodensaugdüse und Ersatz-Staubauffangbeuteln
- Erforderliche Energie- und Saugleitungen mit Verschlussstopfen
- 1x Unterdrucksteuergerät deconta US2KP für die Handschleifmaschine

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Einwegschutzanzug Kategorie III, Typ 5/6 und Atemschutzmaske (mindestens Schutzstufe P2), Schutzüberschuhe, Schutzhandschuhe, Gehörschutzstöpsel, Brille, Sicherheitsschuhe
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussüren, Industrieklebeband zur Abschottung
- feuchte Einwegreinigungstücher
- Kabelbinder, Cuttermesser, Kunststoffsäcke
- Hammer, Flachmeißel
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung

4 Arbeitsausführung

Allgemeine Vorbereitungsarbeiten:

- Baustelle vorbereiten, Einbauten usw. demontieren oder zum Schutz vor Verschmutzung mit Folie und Industrieklebeband abkleben, Folienreißverschlussür montieren.
- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Baustromversorgung herstellen.
- Während der Arbeiten ist die persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Der Atemschutz ist für Havarien vorzuhalten.

Flächenschleifarbeiten

- Sicherstellen, dass in jedem Industriesauger sowie dem Sicherheitssauger ein passender Staubauffangbeutel nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist.
- Beide Industriesauger einschalten und an den Vorabscheider mit Y-Ausgang anschließen.
- Flächenschleifmaschine mit integriertem Unterdrucksteuergerät mittels Absaugschlauch mit dem Vorabscheider verbinden.
- Unterdrucksteuergerät einschalten und Vorabscheider einsatzbereit machen.

- Wenn das Unterdrucksteuergerät durch grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 20 hPa), die Schleiffeldabdeckung abnehmen, danach kann die Flächenschleifmaschine eingeschaltet werden.
- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfs auf Funktionsfähigkeit testen. Unterhalb der Schaltschwelle von 20 hPa wird die Stromzufuhr der Flächenschleifmaschine unterbrochen.
- Schleifarbeiten starten. Zweite Person saugt die bearbeitete Fläche mit der Bodendüse des Sicherheitssaugers ab.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Flächenschleifmaschine abschalten und Schleifkopf mit dem Sicherheitssauger reinigen.
- Schleifkopf mit der Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Bei laufender Absaugung Schläuche am Vorabscheider vom Y-Stück abziehen und Öffnung des Y-Stücks des Vorabscheiders sowie die Saugschläuche verschließen.

Handschleifarbeiten/Abstemmen der Rand- und Eckbereiche

- Handschleifmaschine mit einem Industriesauger und dem dafür vorgesehenen autarken Unterdrucksteuergerät verbinden. Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 20 hPa), die Schleiffeldabdeckung abnehmen, danach kann die Handschleifmaschine eingeschaltet werden.
- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktionsfähigkeit testen. Unterhalb der Schaltschwelle von 20 hPa wird die Stromzufuhr der Handschleifmaschine unterbrochen.
- Schleifarbeiten der Rand- und Eckbereiche starten. Zweite Person saugt parallel mit der Bodendüse des Sicherheitssaugers die bearbeitete Fläche ab.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten, den Schleifkopf mit dem Sicherheitssauger reinigen und mit der Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Handschleifmaschine vom Industriesauger abkoppeln, Saugleitungen verschließen und Industriesauger abschalten.
- Nach der maschinellen Bearbeitung verbleibende Kleberreste unter ständiger Absaugung durch den Sicherheitssauger mit dem Flachmeißel und dem Hammer entfernen.

Wechsel Longopac und Staubfangbeutel

- Befüllten Abschnitt des Longopac am Vorabscheider herunterziehen, oberhalb des Inhalts mit zwei Kabelbindern abbinden und zwischen den Kabelbindern abschneiden. Hierbei mit Sicherheitssauger begleitend absaugen.
- Abgeschnittene Enden des Longopac mit Klebeband zusätzlich versiegeln und befüllten Longopac-Abschnitt in gekennzeichnete Abfallverpackung verpacken.
- Zum Wechsel des Staubfangbeutels ausgeschalteten Industriesauger öffnen und mit zweitem Industriesauger evtl. austretenden Staub absaugen.
- Motor abnehmen.

- Befüllten Staubauffangbeutel durch Zuziehen des Schiebers schließen und die Gummimanschette abziehen.
- Befüllten Staubauffangbeutel mit Kabelbinder verschließen, herausnehmen und einen neuen Staubauffangbeutel in die Maschine einsetzen.
- Befüllten Staubauffangbeutel in gekennzeichnetem Abfallsack verpacken.

Abschließende Tätigkeiten

- Alle Oberflächen des Sanierungsbereichs und Maschinen/Werkzeuge mit dem Sicherheitssauger absaugen, glatte Oberflächen zusätzlich feucht reinigen.
- Sicherheitssauger abschalten, Schlauchöffnung verschließen.
- Visuelle Kontrolle, ggf. Freimessung

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2027.